



AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

Ausgabe 3/2026 | 4. März 2026

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain

**Einladung zum
Frühjahrsputz**

Wann? 28. März
Treff an der Feuerwehr
Greifendorf **10.00**
Müllsäcke und Greifer werden
bereitgestellt
**Ab 11.00 Angrillen am
Kulturhaus**
es lädt ein der Heimatverein "RUBIN"

**OSTERFEUER
MOOSHEIM**

**GRÜNDONNERSTAG
02. APRIL 2026** Start **18:00
Uhr**

Musik: **TONSTUDIO 9251**
Ihre Mobiltelefon

Fassbier / Longdrinks
Heiß- & Kaltgetränke
Essen vom Grill

Heimatverein Moosheim e.V.

weitere Infos unter www.anglerverein-rossau.de

**Anglerverein
Rossau e.V.**

Karpfen 8,80 €
pro kg

am **Karfreitag, den 03.04.2026**
zwischen **08:00 und 10:00 Uhr**
an der **ehemaligen Kaufhalle**
in **Rossau-Mitte**

**Für den besten Geschmack
dürfen unsere Karpfen eine Woche
im klaren Wasser schwimmen**

**Immaterielles
Kulturerbe**

Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.

**Einladung zum
diesjährigen
Osterfeuer**

Wann und Wo?
05.04.2026 ab 17:30 Uhr
Vereinsgelände, Am Wald 2
09661 Rossau, OT Seifersbach

**Für gute Stimmung sorgt
unser DJ HANSI**

Bringt reichlich Hunger & Durst mit

**Für die kleinen Gäste ist eine
Spiel- und Bastecke eingerichtet**

Wir freuen uns auf euch

Kurzfristige Änderungen am Programm vorbehalten

Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150
Fax: 03727 984159
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

E-Mail-Adressen:

- **Bürgermeister** **Herr Gottwald**
buergemeister@gemeinde-rossau.de
- **Sekretariat** **Frau Thieme**
post@gemeinde-rossau.de
- **Kämmerei** **Herr Pippig**
finanzen@gemeinde-rossau.de
- **Kasse** **Frau Müller**
kasse@gemeinde-rossau.de
- **Steueramt** **Frau Haase**
steuern@gemeinde-rossau.de
- **Einwohnermeldeamt** **Frau Hoyer**
meldestelle@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt** **Herr Reinke**
bauamt@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt/** **Frau**
Liegenschaft **Wisniewski**
liegenschaften@gemeinde-rossau.de
- **Wohnungswesen** **Frau Frisch**
hauptamt2@gemeinde-rossau.de
- **Gewerbe/**
Ordnungsamt **Herr Schmidt**
ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** **Frau Rennert**
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe April 2026
ist Freitag, der 20.03.2026

Erscheinungstermin:
ist Mittwoch, der 01.04.2026

Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



■ in Oberrossau

Herr Manfred Welz	am 06.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans-Erhard Tranzschel	am 15.03.	zum 70. Geburtstag

■ in Greifendorf

Herr Siegmar Junghans	am 10.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Ulbricht	am 25.03.	zum 85. Geburtstag

■ in Seifersbach:

Herr Frieder Wolf	am 12.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Lindner	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Gerd Grünert	am 25.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Elvira Naumann	am 02.04.	zum 70. Geburtstag

■ in Hermsdorf:

Herr Michael Schröter	am 13.03.	zum 70. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

■ in Weinsdorf:

Frau Roswitha Spießl	am 14.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Wilfried Reinke	am 30.03.	zum 70. Geburtstag

■ in Niederrossau

Herr Dieter Behne	am 29.03.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Herr Roland Foege	am 31.03.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------



Am **31.01.2026** feierte **Herr Bernd Strzelczyk**
aus dem Ortsteil **Oberrossau**
seinen **80. Geburtstag**.



Am **03.02.2026** feierte **Herr Rudolf Braune**
aus dem Ortsteil **Weinsdorf**
seinen **80. Geburtstag**.



Am **15.02.2026** feierte **Herr Hans-Günther Ramsch**
aus dem Ortsteil **Niederrossau** seinen **80. Geburtstag**.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 19. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im Monat März 2026 am **Montag, dem 23.03.2026**, um **19:00 Uhr** im Ratssaal Seifersbach, Schönborner Str. 1, 09661 Rossau OT Seifersbach statt.



Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen und der Sitzungsort des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

Anlieferung von Baum-, Strauch- und Hecken-schnitt – Holzannahme –

Annahmestelle: Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände

Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

**Annahme März 2026:
Samstag, den 7. März 2026,
10:00 bis 14:00 Uhr**

Nicht angenommen werden: Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

Ehrung der ehrenamtlichen Tätigen aus der Gemeinde Rossau



Am 15. Dezember 2025 ehrte die Gemeinde Rossau im Rahmen der Gemeinderatssitzung in der Gemeinde ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger.

Es wurden engagierte Menschen geehrt, die sich ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen, aktiv in Vereinen mitwirken und damit ein wichtiges Glied in der Gesellschaft sind, um diese zusammenzuhalten. Die Geehrten durften sich in das Ehrenbuch der Gemeinde Rossau eintragen und erhielten eine finanzielle Würdigung sowie eine Ehrenurkunde.

■ **Es wurden geehrt:** (im Bild von links nach rechts)

Mandy Landgraf

Sie war viele Jahre eine tragende Säule im Vorstand. Jetzt ist Mandy aktuell zwar in Babypause – aber ganz bestimmt nicht in Karnevalspause! Mit zwei Kindern auf dem Arm und immer noch im Funkengarde-Kostüm beweist sie: Narrenblut ist dicker als Schlafmangel. Ihr Engagement und ihre Treue zum Verein sind ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Ehrenamt auch im Alltag funktelt.

Franziska Beyer

Unsere Franziska ist nicht nur Vorstandsmitglied, sondern auch die Stimme der Funken im Elferrat. Früher selbst ein strahlendes Mariechen, schwingt sie heute noch aktiv das Tanzbein in der Funkengarde. Zusätzlich bringt sie als Trainerin unserer Funkenmariechen die nächste Generation zum Glänzen – und sorgt dafür, dass der Nachwuchs nicht nur Takte zählt, sondern auch Herzen erobert.

Günther Simon

Herr Simon zeigt Bescheidenheit und tatkräftigen Einsatz in Greifendorf – oft ohne formale Vereinszugehörigkeit. Ob Vorlesepatte in Grünlichten-

berg, Aufbau des Sommerfestes des Jugendclubs oder Weihnachtsmarkt des Heimatvereins Rubin: Er ist stets zur Stelle. Er betreut auch die offene Kirche, eine Aufgabe, die Vertrauen erfordert. Sein Antrieb ist, das Miteinander zu stärken, Brücken zu schlagen und Gespräche zu fördern.

Stefan Ritter

Herr Ritter ist seit September 2021 Mitglied des Vereines und seit Februar 2022 1. Stellvertreter. Sein großes Interesse für die Geschichte besonders unseres Ortes motiviert ihn für vielfältige Aufgaben im Verein wie Studium historischer Dokumente, Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde und den sozialen Medien, Vorbereitung und Gestaltung der Ausstellung betr. der NS-Zeit in Rossau, Führende Gestaltung der Förderaufgabe betr. der Aufstellung von Hinweistafeln, Finanzverantwortlicher vom Jugendclub Rossau sowie seit 2024 Mitglied im Gemeinderat.



Mehr Informationen aus Rossau und Umgebung unter www.gemeinde-rossau.de

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2026

Beschluss Nr. 01/2026 Vorlage Nr. 01/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026.

Beschluss Nr. 02/2026 Vorlage Nr. 02/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Beratung und Beschlussfassung zum Verzicht auf einen Gesamtabchluss im Haushaltsjahr 2026.

Beschluss Nr. 03/2026 Vorlage Nr. 03/2026

Der Gemeinderat von Rossau hat entschieden, keinen Mietpreis für die Vereine festzulegen. Die Hütten der Gemeinde Rossau mieten die Vereine weiterhin kostenlos.

Beschluss Nr. 04/2026 Vorlage Nr. 04/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt Spendenannahme für die Kita Spatzennest, die Jugendfeuerwehr Rossau und den Feuerwehrverein Seifersbach.

Beschluss Nr. 07/2026 Vorlage Nr. 08/2026

Der Gemeinderat Rossau beschließt den Widerruf der ehrenamtlichen Bestellung Frau Roswitha Opitz (Austragung des Amtsblattes der Gemeinde Rossau in Moosheim und Greifendorf) und die Bestellung von Frau Annekatriin Böhme zum ehrenamtlich Tätigen gemäß § 17 SächsGemO (neuer Austräger für Moosheim).

Mitteilungen Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

12.02.2026	Karl Schmidt	Rossau OT Niederrossau
16.02.2026	Gerhard Röhrle	ehem. Rossau OT Oberrossau
17.02.2026	Hans-Joachim Friebe	Rossau OT Schönborn-Dreiwerden

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden. **Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150.** Ihr Einwohnermeldeamt

■ Gebührenerhöhung für den Personalausweis ab 07.02.2026

Der Bundesrat hat am 30. Januar 2026 die Änderung der Verordnung zur Entlastung der Bundespolizei und der Verwaltung im Bereich des Pass- und Ausweiswesens (Verwaltungs-EntlastVO) beschlossen. Nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 06. Februar 2026 haben sich mit Wirkung ab dem 07. Februar die Preise für Personalausweise bundesweit geändert.

Die neuen Gebühren betragen für Personen:

- ab dem 24. Lebensjahr 46,00 Euro (10 Jahre Gültigkeit)
- bis zum 24. Lebensjahr 27,60 Euro (6 Jahre Gültigkeit)

Gründe für die Erhöhung sind die gestiegenen Kosten bei der Bundesdruckerei und bei den Personalausweisbehörden.

Die Gemeinde Rossau hat keinen Einfluss auf die neu festgelegten Gebühren.

Ihr Einwohnermeldeamt

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Ferienprogramm im Spatzennest

Wie immer vor den Ferien durften die Kinder Vorschläge bringen, was sie gerne machen wollen. Dies wurde in einer Kinderkonferenz abgestimmt. Ein großes Highlight ist der Spielzeugtag, an dem die Kinder Spielzeug von zu Hause mitbringen dürfen. Der Kintotag war ebenfalls sehr beliebt, es gab echte Eintrittskarten und Popcorn zum Naschen. Es wurden Waffeln gebacken, gebastelt und das Zimmer für Fasching geschmückt. Fasching haben wir natürlich auch gefeiert mit allem was dazu gehört.



Viele Grüße aus dem Spatzennest

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau



■ Fasching in der Krippe

Am 17.01.2026 wurde es bunt in der Krippe vom Spatzennest, denn heute haben wir Fasching gefeiert. Wer möchte konnte ein Kostüm tragen. Los ging es mit einem leckeren Frühstück, danach wurde in der Turnhalle getanzt und gelacht. Auch eine Polonaise durchs Haus durfte nicht fehlen. Ein toller Tag ging viel zu schnell vorbei.

Die Kinder und Erzieherinnen der Krippe



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Hort

■ Winterferien mit viel Abwechslung und guter Laune

Die diesjährigen Winterferien boten den Kindern ein abwechslungs- und erlebnisreiches Programm. Mit kreativen, sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten war für jeden etwas dabei.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf handwerklichen Fähigkeiten. Mit viel Geduld und Geschick lernten die Kinder mit der Mama Reichelt das Annähen von Knöpfen. Anschließend probierten sie verschiedene Nähstiche aus und setzten das Gelernte direkt in die Praxis um. Dabei entstanden mit großer Sorgfalt und Kreativität individuelle Taschen und Beutel, auf die alle sehr stolz sein konnten.

Auch Bewegung und Sport kamen nicht zu kurz. In der Turnhalle konnten sich die Kinder auspowern, spielen und gemeinsam sportliche Herausforderungen meistern. Ein Höhepunkt der zweiten Ferienwoche war die Faschingsfeier in Zusammenarbeit mit dem RKC. In der bunt geschmückten Turnhalle wurde ausgelassen gefeiert. Mit fröhlicher Musik, abwechslungsreichen Spielen und bester Stimmung verbrachten alle einen rundum gelungenen Vormittag.

Für große Begeisterung sorgte außerdem ein Winterquiz, das Frau Hofmann im Rahmen ihres Praktikums vorbereitet und eigenständig durchgeführt hatte. Mit viel Engagement stellte sie spannende und knifflige Fragen zusammen, die für Unterhaltung und Ehrgeiz gleichermaßen sorgten.

Natürlich durfte auch das winterliche Vergnügen im Freien nicht fehlen. Die Kinder hatten großen Spaß im Schnee und genossen besonders das Schlittschuhlaufen in Chemnitz. Insgesamt waren die Winterferien geprägt von Kreativität, Bewegung, Gemeinschaft und vielen fröhlichen Momenten – eine rundum gelungene Ferienzeit.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Umsetzung des Ferienplans unterstützt haben!

Das Hortteam





KITA „Märchenland“ Seifersbach

■ Märchenland HELAU

Am Rosenmontag war es wieder soweit...in's Kostüm geschlüpft und die Partymusik laut aufgedreht – Faschingsfeier in der Kita Märchenland.

Wie jedes Jahr wurde unsere Party tatkräftig unterstützt von den Mitgliedern des Rossauer Karnevalsclub e.V., die für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit unseren Kindern sogar einen Tag Urlaub hergeben – vielen Dank für diese liebgewonnene Tradition. Mit lustigen Spielen, beschwingten Tanzliedern, Pfannkuchenessen und einer langen Polonaise durch's ganze Haus, ging der Vormittag viel zu schnell um. So viel Stimmung, wie der Vormittag uns beschert hat, so viel Ruhe hat die Mittagszeit mit sich gebracht - denn wer feiern kann, muss sich auch erholen ☺.



Frisch gestärkt konnten wir dann am Faschingsdienstag zum „Betteln“ durch das Dorf ziehen. Gerade auch unsere älteren Dorfbewohner freuen sich riesig, wenn die Kinder bunt verkleidet mit ihrem Sprüchlein in der Türe stehen und somit eine willkommene Abwechslung bieten. Manchmal sind eben die kleinen Aufmerksamkeiten die, die die größte Freude hervorrufen.



Freiwillige Feuerwehr Rossau

Die Jugendfeuerwehr Rossau möchte sich bei allen Unterstützern und Helfern für das gelungene Jahr 2025 bedanken

Im Jahr 2025 konnte die Jugendfeuerwehr viele Highlights erleben, auf welche wir einen kurzen Rückblick geben wollen.

Am 14.06. nahmen wir beim Kreisausscheid in der Gruppenstafette des Landkreis Mittelsachsen im Freiburger Ortsteil Zug teil. Dabei konnten wir mit einer Mannschaft in der Altersklasse der Jungen bis Geburtsjahr 2011 teilnehmen und einen guten Platz im Mittelfeld belegen. Außerdem waren wir zum ersten Mal mit einer Mädchenmannschaft in der Altersklasse bis zum Geburtsjahr 2007 vertreten und konnten den 3. Platz erreichen, obwohl auch jüngere Mädchen in der Mannschaft vertreten waren.



Unsere Ferienausfahrt führte uns dieses Jahr in das KiEZ „Querxenland“ in Seifhennersdorf. Dabei standen vor allem Spiel & Spaß im Vordergrund und so besuchten wir den Tierpark in Zittau oder die Sommerrodelbahn Oberoderwitz. Aber auch verschiedene Aktivitäten und Spiele, welche vom KiEZ organisiert wurden oder baden standen auf dem Programm.



Auch in der Gemeinde waren wir letztes Jahr wieder zu verschiedenen Anlässen eingeladen, z.B. dem Rossauer Dorf- und Kinderfest oder dem Dorffest in Greifendorf.

Das Jahr ließen wir mit dem Bowlingturnier in Altmittweida und dem Kinotag in Freiberg auf Kreis- und Regionalebene ausklingen. Dieser wurde durch weitere Termine im Gemeindegebiet ergänzt. Die Jugendfeuerwehr Rossau konnte sich am 1. Adventswochenende wieder mit einem Waffelstand zum Pyramidenanschub in Seifersbach und der Tombola und einem weiteren Waffelstand zum Weihnachtsmarkt in Rossau präsentieren. Dabei danken wir allen, die Preise für die Tombola spendeten:

Sprint-Tankstelle Rossau	Tattoo 'n' Motion Rossau
Bäckerei Rendler	Kaufland Mittweida
Blumen Haider	RHG Baustoffe Rossau
Gasthaus „Zur Ecke“ Dreierden	Tiny Paul Fotografie
Pineapplewakepark Rossau	Norma Rossau
Bäckerei Sachse	Fischgeschäft Greifendorf
Marc's Schlemmerhütte	Gärtnerei Martin
	Gärtnerei Köhler
	Schmiedelandhaus Greifendorf
	Agrargenossenschaft Rossau e.G.

Zum letzten Dienst des Jahres, bei welchem wir immer unsere Weihnachtsfeier veranstalten, erhielten die Kinder und Jugendlichen ein Geschenk. Dabei handelte es sich um ein Buch, welches uns die WEPA aus Kriebethal spendete. Dafür möchten wir uns alle recht herzlich bedanken.



Für das kommende Jahr sind wieder viele verschiedene Aktionen in Planung. Zum Schluss ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, Unterstützern und Helfern, welche die Jugendarbeit so ermöglichen und hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2026.

Freizeit und Vereine

Heimatverein Weinsdorf e. V.



Durch die anhaltenden niedrigen Temperaturen veranstaltete der Heimatverein Weinsdorf am 01.02.26 spontan ein kleines Treffen auf dem Dorfplatz mit Schlittschuhlaufen.

Die Veranstaltung war gut besucht und für warme und kalte Getränke sowie einen kleinen Imbiss war gesorgt.

Heimatverein Weinsdorf e.V.

Jagdgenossenschaft Geifendorf

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Greifendorf lädt alle Besitzer bejagbarer Flächen, in Greifendorf zur Jagdgenossenschaftsversammlung am **27.03.2026** um **18.00 Uhr** in die Gaststätte Schmiedelandhaus nach Greifendorf ein.

■ Tagesordnung der Versammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Jagdpächters
5. Beschlussfassungen über
 - den Bericht des Vorstandes
 - den Kassenbericht
 - die Entlastung des Vorstandes
 - die Verwendung der Mittel aus der Jagdpachtverwaltung
6. Schlusswort

Im Anschluss erfolgt das traditionelle Wildessen in gemütlicher Runde.

Es wird **bis zum 20.03.2026** um **Rückmeldung** der Teilnahme unter 0152-299 63 447 gebeten.

*Jagdgenossenschaft Greifendorf
Der Vorstand*

Heimatverein Moosheim e. V.

Der Heimatverein Moosheim lädt zum Osterfeuer ein

Liebe Einwohner von Rossau und Umgebung,

der Heimatverein Moosheim e.V. lädt wieder zum traditionellen **Osterfeuer** ein. Wie üblich auf der Wiese am Ortseingang aus Richtung Rossau kommend, werden **Gründonnerstag ab 18:00 Uhr** die Flammen lodern. Frisch gegrillte Bratwürste und Wiegebraten, Fischbrötchen, sowie deftige Fettbommen werden die Mitglieder des Heimatvereins wie gewohnt zubereiten und verkaufen, genauso wie Glühwein, heißen Budenzauber, Bier vom Fass und Longdrinks. In altbewährter Weise wollen wir unsere Gäste kulinarisch verwöhnen.



Es wird wieder zwei Bereiche geben. Die Wiese mit dem Feuer, um miteinander zu plaudern und zum anderen die Halle der Agrargenossenschaft mit DJ für alle Musikliebhaber und Tanzwilligen.

Also dann ... auf nach Moosheim am 2. April 2026!

Ende der Reisig-Ablage ist der 31.03.2025!

Wir freuen uns auf Euch!

Heimatverein Moosheim e.V.

Feuerwehrverein Freiwillige Feuerwehr Rossau e.V.

Einladung Skatturnier

Unser 25. Vereinsoffenes Skatturnier findet am **Freitag, dem 17.04.2026** im Gerätehaus in Niederrossau statt.

Meldebeginn: 18:00 Uhr
Spielbeginn 18:30 Uhr
Der Einsatz pro Spieler beträgt 5,00 Euro.



Die Firma Kraham aus Rossau sponsert die Pokale für die Plätze.

Interessenten melden sich bitte bei Evi Grünberg, Telefon: 0172 1028836. Es wird um **rechtzeitige Meldung** gebeten, da die **Teilnehmerzahl auf 40 Spieler begrenzt** ist.

Freizeit und Vereine

TV Hermsdorf 1897 e. V.

■ Liebe Einwohner(innen) des Einzugsgebietes Rossau!

Die Tischtennispunktspielerückrunde der Saison 25/26 läuft bereits seit Januar. Dort legte unsere erste Mannschaft in der 1. Kreisliga der Gruppe 1 einen furiosen Start hin, da die Spiele 9-12 durchgängig gewonnen wurden und Hermsdorf Spitzenreiter war, während ich diese Zeilen am 15.02.2026 schrieb. Mit 18:6 Punkten liegt man bis dahin vor TSV Erlau 1, die zum obigen Zeitpunkt allerdings noch 2 Spiele weniger hatten. Die Doppel mit verschiedenen Besetzungen spielten sich auch an die Spitze und belegen in der Doppel-Rangliste derzeit die Plätze 1, 3, 4, und 6. In besagter Gruppe waren etwas über 70 Doppelpaare im Einsatz. Nun, der 2. Platz am Ende der Saison ist real zu erreichen, vielleicht auch mehr...?! Ob es so weiter gegangen ist, wird die Amtsblatt-Ausgabe im April informieren.

Heute möchte ich einmal etwas Historisches beleuchten, was nichts mit dem Sport zu tun hat und langsam in Vergessenheit gerät, weil die Menschen ganz natürlich weniger werden, die davon noch berichten können. Zum großen Teil gehört Nachfolgendes auch zum Einzugsgebiet Rossau.

Nach längerer Planung um 1905 wurde von Mittweida bis Ringethal an der Zschopau eine Industrieisenbahn gebaut, 1909 eingeweiht und Anfang der 1960er Jahre wieder eingestellt. Sie verlief von Mittweida über die Zschopaubrücke des Elt-Werkes am Steinbruch, später neben der Zschopau mit Haltestellen und kleinem Personenverkehr, an der Liebenhainer Mühle vorbei und ebenso an der ehem. „Schweinemästerei“ – jetzt Handwerksbetrieb und Wohnkomplex am sog. „Knacker“ – ebenfalls vorbei nach Ringethal zur Entladestelle, wo noch zu DDR-Zeiten bis in die 1980er Jahre eine VdgB-BHG in Tätigkeit war.

Vor wenigen Jahren erschien hierzu eine Broschüre mit dem Titel: „DIE INDUSTRIE-EISENBAHN MITTWEIDA – DREIWERDEN – RINGETHAL“. Vielleicht ist diese Broschüre (in Wort und Bild) noch zu bekommen, wenn man mal im Internet dazu recherchiert.

8 Fotos in der Reihenfolge, die ich im Februar 2026 machte, sollen zeigen, was davon heute nach über 110 Jahren noch zu erkennen ist. Eine Wanderung in diesem Sinne über diese schöne Wegstrecke neben der Zschopau bis zur stillgelegten Baumwollspinnerei (ehem. VEB) könnte Interesse erwecken.

Die Fotos beginnen über die Linkskurve der Hainicher Straße Mittweida, als käme die ehem. Bahn, rückwärts betrachtet, auf den Betrachter zu.



Foto 1 – Ich stand auf der Abbruchstelle der ehem. Bahn und blickte in Richtung Süden, wo links die andere Abbruchstelle neben der Hainicher Straße noch auszumachen ist und damals in den genannten Betrieb hineinführte.



Foto 2 – Beginn der Brücke (siehe grünes Geländer) über die Zschopau am jetzigen Mittweidaer Steinbruch in Nähe Elt-Werk, die beschient war und jetzt bewandert wird.



Foto 3 – Wanderweg neben rechts fließender Zschopau, wo jedoch links oben parallel über die Mauer die Bahnschienen verliefen.



Foto 4 – Ausschnitt „Liebenhainer Mühle“, wo links die helle Ausbuchtung zu sehen ist. Dort fuhr die Bahn wieder auf den beschienten Weg zurück.

Freizeit und Vereine

TV Hermsdorf 1897 e. V.



Foto 5 – Original des sog. „Restbahnhofs“, wo jetzt auf Rossauer Flur ein Handwerksmeister tätig ist.



Foto 6 – Wanderweg, wo die Gleise verliefen, rechts die Zschopau.

Anzeige(n)



Fotos 7/8 – Schließlich Bilder in westliche Richtung, bereits in Ringethal. Auf einer Tafel das Foto aus den 1920er Jahren mit Gleisen, Bahn und Wagen, die gefüllt oder entleert wurden, wo auch die Ringethaler Mühle Schmaltz davon profitierte. Das letzte Foto zeigt die fast gleiche Stelle im Februar 2026.

In diesem Sinne – eine schöne Wanderung...

Euer Claus Schneidenbach
TV Hermsdorf 1897 e.V.

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

Rossauer Karnevalsclub e. V.

Der RKC im Olympiefieber – Rückblick auf den Februar 2026

Der Rossauer Karnevalsclub blickt auf einen rundum gelungenen Februar 2026 zurück. Unter dem Motto „Rossau holt Gold und alle sind Sieger – der RKC im Olympiefieber“ verwandelten wir das Kulturhaus Greifendorf an zwei Sonntagen, am 07.02. und 14.02.2026, in eine närrische „Arena“, in der Gemeinschaft, Humor und Faschingstradition klar auf dem Treppchen standen. Mit einem feierlichen Einmarsch, Fanfare und olympischem Feuer starteten wir in Abende, die sportlich im Thema, aber klar karnevalistisch im Herzen waren. In der Eröffnung wurden dabei nicht nur unsere Gäste begrüßt, sondern auch das „Rossauer Olympia-Team“ vorgestellt – vom Eislaufpaar über Tennisspieler und Leichtathleten bis hin zum Trainer- und Physio-Team, Maskottchen Ross-Sau Maria und unserem Stadionsprecher Daniel.

Die beiden Mottoabende waren sehr gut besucht und lebten von den vielen Beiträgen auf der Bühne. Tänzerisch zeigten unsere Garden große Bandbreite – vom Tanzmariechen über Gardetänze der Minis, Teens und Funken bis hin zu energiegeladenen Showtänzen. Besonders die Showtanz-Highlights – unter anderem der Akrobatik-Tanz der Minis, ein winterliches Après-Ski-Programm der Teenies und ein kraftvoller Boxen-Showtanz der Funken – passten ideal zum Olympia-Motto und sorgten für langanhaltenden Applaus. Ebenso wichtig für den typischen RKC-Abend

waren unsere Sketche, die mit viel Spielfreude und Pointe für beste Unterhaltung sorgten – von der „Psychotherapeutin Marianne“ über „Skispringer Horst Sweet Chicken Schablonski“ bis hin zu den „Hodenturnern“. Auch das Publikum war ein wesentlicher Teil des Erfolgs: Ob in kreativen Kostümen, beim Mitsingen, Schunkeln oder beim gemeinsamen „Antrinken“ – es hat gezeigt, wie lebendig Fasching in Rossau ist.



Freizeit und Vereine

Neben den Abendveranstaltungen konnten wir uns außerdem über zwei gelungene Termine zum Familien- und Kinderfasching freuen, bei denen Jung und Alt im Mittelpunkt standen und der närrische Nachwuchs mit viel Freude, Bewegung und bunten Kostümen mitfeierte.

Und auch außerhalb des eigenen „Heimstadions“ war der RKC präsent: Wir waren zu Gast beim CCL in Leisnig, in Penig zum Weiberfasching, sind traditionell am Rosenmontag in Kriebethal dabei gewesen und haben am

Rosenmontag zusätzlich Kita und Hort in Seifersbach besucht, um den Kindern der Gemeinde ein Stück Fasching direkt vor Ort zu schenken.

Zum Abschluss sagen wir allen Aktiven, Helferinnen und Helfern, Unterstützern sowie unserem treuen Publikum ein herzliches Dankeschön – denn genau das macht es aus: In Rossau holen wir gemeinsam Gold, und am Ende sind wirklich alle Sieger.



Freizeit und Vereine

Rossauer FC 97 e.V.

■ E-Jugend des Rossauer FC 97 überzeugt mit Spielgemeinschaft und positiver Entwicklung

Rossau/Hainichen. Die E-Jugend des Rossauer FC 97 kann in der laufenden Saison 2025/2026 auf eine erfreuliche Entwicklung blicken. Durch die Spielgemeinschaft mit dem Hainichener FV steht der Mannschaft ein stabiler Stammkader von insgesamt zwölf Kindern zur Verfügung, wodurch ein geregelter Trainings- und Spielbetrieb sichergestellt werden kann.

Trainiert wird das Team von Chris Schulze, der zuvor bereits eine Saison lang als Co-Trainer unter Ronny Lippmann tätig war. Seit Beginn der Saison 2025/2026 trägt Schulze nun die alleinige Verantwortung für die E-Jugend. Unter seiner Leitung konnten die jungen Fußballer bereits wertvolle Erfahrungen sammeln und ordentliche Ergebnisse erzielen. Dabei steht neben dem sportlichen Erfolg vor allem die fußballerische und persönliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt.

Ein besonderer Dank gilt dem Sponsor Deutsche Vermögensberatung Marcel Stockmann, der den Verein mit neuen Trikots, Trainingsanzügen und Regenjacken ausgestattet hat. Die Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, den Nachwuchsfußball optimal zu fördern und den Kindern beste Trainings- und Spielbedingungen zu ermöglichen.

Auch neue fußballbegeisterte Kinder sind beim Rossauer FC 97 jederzeit willkommen. Interessierte im Alter zwischen acht und elf Jahren können gern an einem Probetraining teilnehmen. Dieses findet montags von 17:00 bis 18:30 Uhr statt – in den Sommermonaten in Rossau und während der Wintermonate in Hainichen.

Der Verein freut sich über jeden Nachwuchsspieler, der Teil der Mannschaft werden möchte und gemeinsam mit dem Team die Freude am Fußball erleben will.

RFC olé



Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Der Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach informiert

Am 20.02.2026 begannen wir unser Vereinsleben für dieses Jahr mit der Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Am Steingarten“ in Dreiwerden. Zu Beginn erfolgte die Rechenschaftslegung für das Jahr 2025, die Entlastung des alten und Wiederwahl des neuen Vorstandes.

Unser Vereinsleben war im vergangenen Jahr wieder sehr bunt gefächert. Trotzdem wir einige neue Mitglieder gewinnen konnten, sind wir jetzt nur noch 49 Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auch immer, dass wir auf unseren Veranstaltungen eine nicht unerhebliche Anzahl von Seniorinnen und Senioren begrüßen durften, die nicht Mitglied sind, aber unserem Verein sehr zugetan. Es kann jeder mitmachen, auch beitreten und ist herzlich willkommen.

Bei einem kleinen Rückblick auf das Jahr 2025 haben wir festgestellt, dass unsere Veranstaltungen großen Zuspruch fanden und die Busse fast immer ausgebucht waren. Zu nennen wären hier der Besuch des Bauchredners Roy Reinker im Holzwurm in Altmittweida, eine Stadtrundfahrt durch die Kulturhauptstadt Chemnitz mit Besuch des Blockhauscafés in Erdmannsdorf, die Erkundung des Leipziger Seenlandschaft mit Schiffahrt, ein Besuch der Seebühne Kriebstein bei 38°C – da saß keine Frisur mehr. Absolute Höhepunkte waren der Besuch des Tom Pauls Theater mit Vorstellung, der Tagesausflug mit Herrn Kreskowsky auf die Festung Königstein und natürlich unsere Mehrtagesfahrt in die Oberlausitz, meiner Heimat.

Nach der Mitgliederversammlung begann der gemütliche Teil des Nachmittags. Nach der kleinen Pause gab es untereinander viel zu erzählen und mitzuteilen.

Die Kaffeetafel war wieder sehr liebevoll gedeckt und dekoriert. Ein ganz großes Dankeschön geht an das Team der Gaststätte „Steingarten“ für die freundliche Bewirtung. Für eine fröhliche und etwas derbe Einlage sorgte diesmal Otto Krause, ein 90 Jahre alter Rentner mit seiner Pflegechwester (ansonsten bekannt als Ritter Harras). Unsere Bauchmuskeln wurden arg strapaziert und manch einer ging in sich, was einem da noch blühen kann.

Für das Jahr 2026 haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und wir die geplanten Ausfahrten mit großer Beteiligung gesund, munter und mit viel Spaß durchführen können.

Unsere diesjährige Frauentagveranstaltung führt uns diesmal in das schöne Vogtland. Die Ausfahrt startet am **11.03.2026 ab 10:00 Uhr Mittweida Busbahnhof ins Landhotel Rittersgrün in Breitenbrunn.**

Dort erwartet uns nach dem Mittagessen eurer Wahl ein buntes Frauentagprogramm mit Kaffeegedeck, Blechkuchen und Kaffee satt.

Bleibt bis zum Wiedersehen alle gesund und sturzfrei. In der Hoffnung auf ein paar Frühlingstrahlen und -blümchen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

*Eure alte und neue Vereinsvorsitzende
Adelheid Böhme*

Kirchennachrichten

Mitteilungen der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

08. März	10.00 Uhr	Gottesdienst z. Weltgebetstag in Marbach mit Kindergottesdienst
15. März	09.00 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Etzdorf mit Abendmahl und Kindergottesdienst
22. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Pappendorf
29. März	09.00 Uhr	Gottesdienst in Marbach mit Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf mit Abendmahl
03. April	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisberg mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf mit Kindergottesdienst
04. April	23.00 Uhr	Osternacht in Gleisberg
05. April	10.30 Uhr	Gottesdienst in Etzdorf
06. April	09.00 Uhr	Gottesdienst in Greifendorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Marbach mit Abendmahl

Veranstaltungen und weitere Informationen

Gottesdienst zur Vorstellung unserer Konfirmanden,

22. März 2026, 10.00 Uhr, Kirche Pappendorf

Knapp zwei Jahre Konfirmandenunterricht gehen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region von Roßwein bis Hainichen 2026 zu Ende. Die Konfirmation für die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Kirchgemeinde findet in diesem Jahr am 31. Mai, 10.00 Uhr statt. Am 22. März 2026, 10.00 Uhr stellen sich die Konfirmanden der Region im Gottesdienst in Pappendorf vor. Der Gottesdienst wird von ihnen vorbereitet und durchgeführt. Herzliche Einladung. JM

Frauendienste

Greifendorf: Dienstag, 10.03. 14.00 Uhr, in Pappendorf
 Marbach: Dienstag, 17.03. 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach
 „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

Männerkreis

Dienstag, 31.03. 14.00 Uhr, in Hainichen

Hauskreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache
 Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig
 Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

- **Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4**
 Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
 jeden 1. Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

- **Pfarrer Jörg Matthies**
 Tel. 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,
 E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
- **Sandra Barthel, Gemeindepädagogin**
 Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandra.barthel@evlks.de
 E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal
 IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
 BIC: SOLADES1MEI

Internet

www.marienkirchgemeinde.de



Sonstiges

Martinskirche Ringethal

*Ostern feiern
in Ringethal*

Ostermontag 6. April 2026

*neuer Mensch
neues Projekt
neue Musik*

10:00 Uhr
Festgottesdienst mit Taufe

11:30 Uhr
Einweihung Neuer Küche FZH
mit kleinem Imbiss

16:00 Uhr
Konzert mit dem
Barockensemble Annaberg

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Sonstiges

Termine Fahrbibliothek

- Rossau**
 Dienstag, 17.03.2026
 Gemeinde: 13:30 bis 14:30 Uhr
 ehem. Gasthof: 16:45 bis 17:30 Uhr
- Moosheim**
 Dienstag, 17.03.2026 15:45 bis 16:30 Uhr
- Weinsdorf**
 Dienstag, 17.03.2026 14:45 bis 15:30 Uhr
- Schönborn-Dreiwerden**
 Dienstag, 24.03.2026 13:00 bis 13:45 Uhr
- Seifersbach**
 Dienstag, 24.03.2026
 Grundschule 14:00 bis 15:00 Uhr
 Sonnenhof: 15:15 bis 16:00 Uhr
- Greifendorf**
 Dienstag, 24.03.2026 16:30 bis 17:30 Uhr



Foto: *Bianka Behrami*

*Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
 Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
 Telefon: 037207 99320
 Fax: 037207 99322
 Handy Bus: 0170 761 8961
 E-Mail: fahrbibliothek@web.de*

Ortsteil	Restmülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Biomülltonne
Greifendorf	06.03.2026	23.03.2026	19.03.2026	11.03.2026
Moosheim	20.03.2026		02.04.2026	25.03.2026
Hermisdorf	18.03.2026 01.04.2026	23.03.2026	09.03.2026 23.03.2026	11.03.2026 25.03.2026
Liebenhain	12.03.2026 26.03.2026	25.03.2026	06.03.2026 20.03.2026	10.03.2026 24.03.2026
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	06.03.2026 20.03.2026	23.03.2026	10.03.2026 24.03.2026	06.03.2026 20.03.2026
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	06.03.2026 20.03.2026	18.03.2026	13.03.2026 27.03.2026	06.03.2026 20.03.2026

Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?



Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende. Wichtig zu beachten:

- Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden. Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.
- Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden. Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.
- Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptombfreiheit Blut gespendet werden.



Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenten-einnahme auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden.

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendenaktion in Ihrer Region findet statt:
am 06.03.2026
in Grundschule Seifersbach, Rossauer Str. 4,
09661 Rossau OT Seifersbach
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden.

Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Künftig werden stattdessen ein QR-Code und ein Link zur Veröffentlichung in Zeitungen und Amtsblättern bereitgestellt.

Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind.

Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.

Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.



<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhause Freiburg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhause-freiburg.de	

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Rossau

Amtsblatt der Gemeinde und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Rossau, Bürgermeister Dieter Gottwald, Hauptstraße 99, 09661 Rossau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald (i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeinde Rossau, Frau Rennert, Telefon: 03727 984158, E-Mail: amtsblatt@gemeinde-rossau.de. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten(red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 1860.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Das „Amtsblatt der Gemeinde Rossau“ ist kostenfrei durch Verteilung in alle erreichbaren Briefkästen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf Anforderung im Einzelbezug kostenpflichtig als adressierter Versand über den Verlag bestellbar (Postversand).



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:**
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:**
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:**
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	05.03.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Fr	06.03.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	07.03.2026	Mittweida	Ratsapotheke
So	08.03.2026	Mittweida	Ratsapotheke

Mo	09.03.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	10.03.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	11.03.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	12.03.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	13.03.2026	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	14.03.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	15.03.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke

Mo	16.03.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	17.03.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mi	18.03.2026	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Do	19.03.2026	Mittweida	Ratsapotheke
Fr	20.03.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	21.03.2026	Hainichen	Luther-Apotheke
So	22.03.2026	Mittweida	Merkur-Apotheke

Mo	23.03.2026	Mittweida	Rosenapotheke
Di	24.03.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	25.03.2026	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	26.03.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	27.03.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	28.03.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	29.03.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke

Mo	30.03.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	31.03.2026	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	01.04.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Sonstiges

■ Naturnahe Bachgestaltung – gar nicht so schwer

Ein naturnaher Gewässerabschnitt ist nicht nur eine Augenweide, er bringt auch viele Vorteile für Mensch und Tier. Der bachbegleitende Gehölzsaum spendet beispielsweise Schatten und ist ein Lebensraum für viele Arten. Außerdem können Gehölze das Ufer langfristig sichern und regenerieren sich dabei selbstständig. In vielen Kommunen gibt es geeignete Abschnitte, an denen eine naturnahe Bachgestaltung möglich ist.

An einem Gewässer im Landkreis Bautzen wurde so eine naturnahe Umgestaltung nun vorgenommen. Genauer gesagt, am Haselbach in der Gemeinde Haselbachtal. Die Maßnahme wurde im Rahmen einer Fortbildung als Bauseminar umgesetzt, bei dem freiwillige Helfer tatkräftig mitgewirkt haben. Und was braucht man, um einen Gewässerabschnitt umzugestalten? Man braucht dazu unter anderem eine engagierte Gemeinde, kooperative Flächeneigentümer, einen Bagger, 80 Gehölze, 23 Reisigbündel (Faschinen genannt), 200 Weidensteckhölzer und 25 fleißige Helfer. Dazu noch ausreichend Spaten, Astscheren, Sägen und jede Menge Motivation, dann kann es losgehen. Auf einer Länge von über 100 Metern wurde der begradigte und verbaute Haselbach mit einem Bagger vom Granitsteinverbau befreit und geschwungener gestaltet. Die neu geschaffenen Ufer wurden anschließend von den Helfern bepflanzt. Weiden, Erlen und Traubenkirsche bilden hier bald einen naturraumtypischen Gehölzbestand, der das Ufer sichert und zugleich den Fischen und anderen Tieren einen Lebensraum bietet.

Durch die Eigeninitiative konnten die Kosten für das Projekt gesenkt werden. Ein Großteil der verbleibenden Kosten wurde von einer Förderung gedeckt. Deshalb ist dieses Format für Gemeinden vorteilhaft. Die

freiwilligen Helfer lernen derweil das Gewässer kennen und wie man mit Pflanzen bauen kann. Das Beispiel zeigt: Wenn alle Beteiligten motiviert sind, dann finden sich kreative Lösungen, von denen alle profitieren!

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Bereits im nächsten Jahr werden hier die Gehölze austreiben und einen naturnahen Ufersaum bilden. Foto: Wetzelt, LfULG

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Die Diakonie-Beratungsstellen sind für Ratsuchende da. Persönliche Beratung vor Ort gibt es in Rochlitz, Mittweida, Burgstädt, Frankenberg & Penig.

- Erziehungs- und Familienberatung
- Ambulante Jugend- und Familienhilfe
- Frühförderung & Frühförderberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Behindertenberatung, Assistenzdienst & Schulbegleitung
- Migrationsberatung
- Soziale Beratung

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin, Tel. 03737 /4931-0.

www.diakonie-rochlitz.de

Neuanfang ist möglich!

Wir unterstützen Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Mittelsächsischer Kultursommer

HÖHEPUNKTE 2026



- 27.03. Die Gräfin lädt zum Tanze: Die goldenen Zwanziger * | Hainichen, Goldener Löwe
- 13.06. KlangLichtZauber: Philharmonic Rock ** | Mittweida, Technikumplatz
- 27.06. Irische Nacht: Greenpeckers + Worrystone *** | Schloss Rochsburg
- 28.06. Mittelsächsisches Sängertreffen | Schlosspark Lichtenwalde
- 04.07. Sommerherrlichkeiten auf Schloss Bieberstein: Harts un Neschome *
- 05.07. MiskusEntdeckerTour: Auf den Spuren des traditionellen Handwerks *
- 11.07. Burg der Märchen * | Burg Kriebstein (auch am 12.07.)
- 18.07. Pipes, Drums & More * | Kloster Buch (auch am 19.07.)
- 25.07. Musik, Licht & Steine: Acoustic Vibes + Roy Reinker *** | Burgruine Frauenstein
- 01.08. Parkfest Lichtenwalde * | Schlosspark Lichtenwalde (auch am 02.08.)
- 01.08. Lichtenwalder Musiknacht: Faszination Musical *** | Schlosspark Lichtenwalde
- 07.08. Der Udonaut & die Paniker ** * | Seebühne Kriebstein
- 08.08. The Silver Beatles *** | Seebühne Kriebstein
- 09.08. Arielle, die kleine Meerjungfrau *** | Seebühne Kriebstein
- 15.08. Musikalische Orgelfahrt * | u.a. Rossau, Pappendorf, Döbeln (auch am 16.08.)
- 21.08. Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt *** | Roßwein, Marienkirche
- 22.08. Wechselburger Klosterklänge: Ensemble voicemade *** | Kloster Wechselburg
- 04.09. Stilbruch & mondena quartet *** | Hainichen, Trinitatiskirche
- 05.09. Leipzig Gospel Singers & Band *** | Burgstädt, Stadtkirche
- 06.09. Ensemble FKK Leipzig: Der König der Blüten * | Ostrau, Gasthof zum wilden Mann
- 11.09. Brüder Mundwinkel: KOKOLORES * | Mittweida, Wasserkraftwerk
- 12.09. Servus, Peter – die Hommage an Peter Alexander *** | Hartha, HarthArena
- 03.10. Musikalischer Kaffeeklatsch: Es war so - un es is so! * | Hainichen, Goldener Löwe

Kartenvorverkauf bei der ** Freien Presse, beim ** Döbelner Anzeiger und unter * www.miskus.de

(Fotos: Miskus | Stand 01/2026 | Änderungen vorbehalten)

INFOS & E-TICKETS
WWW.MISKUS.DE



[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Sonstiges

Anzeige(n)

■ Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet



Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung

des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Frau Teige, Tel.: 03578 33-2130
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Anzeige(n)

Sonstiges

■ Die Polizei informiert

■ Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung

Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginnenraum entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialltag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt: § 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO.

Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

■ Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.

Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar. Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich.

Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Verursacher eine angemessene Zeit am Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren
- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

Ihr/e Bürgerpolizist/in